

	<p>Objekt: Intaglio mit siegreicher Minerva, 3./4. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 875</p>
--	---

## Beschreibung

Der querovale Ringstein aus Karneol zeigt auf der konvexen Bildseite eine stehende Figur in der Mitte des Bildfeldes und eine gelagerte Figur am linken Rand. Die Stehende trägt ein langes Gewand, hält in der Linken einen länglichen Gegenstand (Speer) und wendet den Kopf nach links. Von der gelagerten Figur sind nur der bärtige Kopf mit Helm und Helmbusch und der Oberkörper zu erkennen. Die beiden parallelen und gebogenen Strichen rechts unten könnten jedoch seine Beine sein. Die sehr einfache und flüchtige Arbeit setzt nur wenige Striche ein. Die Darstellung ist so großteilig, dass hier vermutlich ein unfertiges bzw. aufgegebenes Stück vorliegen könnte. Die stehende Figur lässt sich als Minerva in einem langen Peplos und mit Speer deuten, den Gelagerten als ihr unterlegenen Gegner (Titan oder Gigant?), auf dessen Körper sie steht.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik: Karneol  
Maße: H. 0,64 cm, B. 0,91 cm, T. 0,31 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 200-399 n. Chr.  
wer  
wo Italien

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Minerva (Göttin)

wo

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Römische Mythologie
- Schmuck